TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Spritzmörtel

SM 4 P-HS C30/37

Hydraulisch erhärtender zementärer Trockenmörtel mit hohem Sulfatwiderstand
gemäß DIN EN 14487 / DIN 18551, DIN EN 206/ DIN 1045

Anwendung

Bereitstellungsgemisch für die Herstellung von Spritzbeton für Betoninstandsetzungsmaßnahmen:

- Von Betonbauwerken
- Zur Verstärkungsmaßnahmen an Beton und Stahlbeton
- Zur Hang- und Baugrubensicherung sowie Bergbau
-

Eignung

- Wand und Decke
- innen und außen

Eigenschaften

- normal abbindend
- hoher Sulfatwiderstand
- wasserundurchlässig
- für die pneumatische Förderung in Trockenspritzverfahren
- Expositionsklassen siehe technische Daten

Materialbasis

Bereitstellungsgemisch aus zertifizierten Bindemittel DIN EN 197-1, genormte Gesteinskörnung DIN EN 12620 sowie Zusatzstoffe und eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel.

Technische Daten

Schichtdicke einlagig	15-30 mm
Festbetonrohdichte	ca. 2,2 kg/dm³
Körnung	0-4 mm
Schwinden 90d	≤ 1,0 mm/m
Wassereindringtiefe	≤ 50 mm
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +30 °C
Brandklasse	A1
Druckfestigkeitsklasse DIN EN 206-1/DIN 1045-2	C30/37
Bewehrungskorrosion durch Karbonatsierung	XC1, XC2,XC3, XC4
Bewehrungskorrosion durch Chloride ausgenommen Meerwasser	XD1
Bewehrungskorrosion durch Chloride aus Meerwasser	XS1
Betonkorrosion durch Frostangriff	XF1
Betonkorrosion durch chemischen Angriff	XA1
Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung	XM1, XM2[3)]
Feuchtigkeitsklassen	WO, WF

[3)] Oberflächenbehandlung des Betons notwendig

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● D-09236 Claußnitz ● Tel. +49(0)37202 / 403 - 0 ● Fax +49(0)37202 / 403-26 ● info@sakret-sachsen.de

SAKRET Spritzmörtel

SM 4 P-HS C30/37

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein, bei Betoninstandsetzungsarbeiten Haftzugfestigkeit ≥1,5 N/mm². Staub, lose Teile, Schalwachs, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen. Der Untergrund ist mit geeigneten Verfahren, z.B. Sandstrahlen mit SAKRET Sakresiv Strahlmittel, so abzutragen, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind. Mindestens 24 Stunden vor dem Spritzbetonauftrag ist der Untergrund vorzunässen. Vor Spritzbetonauftrag muss die Betonunterlage mattfeucht sein.
Verarbeitung	Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren. Geeignet für alle Trockenspritzmaschinen wie z.B. Aliva, Meynadier, Mader, Clever u.a. Die Angaben des Maschinenherstellers bezüglich Luft-, Wasser-, und Stromversorgung sind zu beachten. Um optimale Spritzergebnisse zu erzielen (geringer Rückprall, hohe Verdichtung) muss mit einem Düsenabstand von ca. 1 Meter und einem Spritzwinkel von 90 Grad gearbeitet werden. Folgende Regelwerke sind bei der Ausführung von Spritzbetonarbeiten zu beachten: • DIN EN 14487 / DIN 18551 Spritzbeton • Richtlinie für Schutz- und Instandsetzung von Betonbauteilen, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton • ATV DIN 18349, Betonerhaltungsarbeiten • ATV DIN 18314, Spritzbetonarbeiten • ZTV-ING Die Menge des Rückpralls ist unter anderem vom Untergrund, Spritzwinkel, Spritzabstand und der Spritztechnik anhängig. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Nachbehandlung	Der frische und erhärtende Spritzmörtel ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Geeignet sind Abhängen mit Folie, feuchte Jutesäcke oder Besprühen mit Wasser. Die Nachbehandlungsdauer richtet sich nach den Witterungsbedingungen und den jeweiligen Verordnungen, wie z.B. Merkblätter des Deutschen Beton- und Bautechnik Vereins e.V., Rili SIB und ZTV-ING.
Materialverbrauch	40 kg SAKRET Spritzmörtel SM 4 P-HS ergeben ca. 18 l Frischbeton. Materialbedarf ohne Berücksichtigung des Rückpralls ca. 2,2 t/m³.
Lieferform	• 40 kg Papiersack – 30 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung	• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum • chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP1
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bau- und Abbruchabfälle.

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● D-09236 Claußnitz ● Tel. +49(0)37202 / 403 - 0 ● Fax +49(0)37202 / 403-26 ● info@sakret-sachsen.de

SAKRET Spritzmörtel

SM 4 P-HS C30/37

Hinweis	Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. SM 4 P-HS darf nur als zweite Lage, nicht als Einzellage, geglättet oder abgerieben werden. enthält Zement: reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Staub nicht einatmen, Berührung mit der Haut vermeiden bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand Februar 2015

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● D-09236 Claußnitz ● Tel. +49(0)37202 / 403 - 0 ● Fax +49(0)37202 / 403-26 ● info@sakret-sachsen.de